außgraben hat. Darunter ist das
Hochlöbliche Landgraff Wilhelm das
Jüngere, welches a° 1471 gebohren.
Welcher es das Jagd Zeughauß ausgraben,
stehet ab sich zu, dann es 1499 den 6 Aug.
gusti im Wald bey Kaufungen ab es
sich messen, und zu seinen Ehren mit
vier Canon Schüssen, mit dem Ehren zu.
Fuß, und den Falck gebrauchen, da.
rauß man zu ersehen vor Nielam seyen
d 16 februarij 1500. im Wald gefunden.
aber das Corpus was schon so verfaulet,
dass auß Klauen und andern Ungeziefer
auß seinem Leib gekrochen. Den man
zu dem in einen Sarg gethan, und in
Vier Tag begraben. Es ist sein
Gedächtnüß auf dem Grab Postel dem Mar,
mor zu sehen, allein 3 Fuß lang dem der
Boden ist es ein Fuß abgebildet, wel.
ches Bein auf 4 Säulen ruhet, und un.
den darunter ist es zu sehen, wie es im
Wald gefunden worden: es ist dieses Alterthümliches Monu-
Bild sehr Künstreich außgearbeitet, und ment.
den offen grausam mit Schrecken wie.
der, den man siehet wie die Gebein
von Fleisch Zusammen und verfaulet sind,
das Fleisch hängt hin und wieder herab,
dass man die Adern Lungen sehen kan
der Leib ist großmüthig, und sitzen auf dem Pol
den Rocken und andre Ungeziefer, auß
Essen sich die Ribben sehen, und kriechen
auß dem todten Leib Klauen und Mäuse.
Es hat der Künstler aber so natürlich vorge,
stellet, dass man sich davor entsetzen muß.